Der Lecha Patriot.

Jahrgang 29. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—December 10, 1856. | Ein Thaler das Jahr. | № 38.

Assignie-Verkauf.

Nachricht ist hiermit gegeben, daß öffentlich zum Verkauf ausgeboten werden wird, auf Donnerstags den 18ten December, nächstens, anfangend um 12 Uhr Mittags, am Hause von Henry Ginkinger, Gastwirth in Fögelsville, das folgende liegende und persönliche Eigenthum, nämlich:

Ein zweistöckig Wohnhaus,

mit einem angebauten Stohr und bequemen Grundstück, einer der ältesten und besten Standplätzen im Caunty. Ebenfalls ein zweistöckiges, doppeltes steinern

Wohnhaus,

mit einem schicklichen Grundstück, sammt einer Anzahl schätzbarer Bauloten.

Das besagte Vermögen liegt in der blühenden Ortschaft Fegelsville, welche gegenwärtig Geschäftsleuten viele Beweggründe zur Niederlassung daselbst darbietet, und liefert mithin die sicherste Garantie, daß ein Investment von Geld in Eigenthum nicht anders als profitlich sein kann. Die besagte Ortschaft liegt am westlichen Terminus der Catasauqua und Fögelsville Eisenbahn, welche in ihrer Construktion schnell vorwärtsschreitet, und inmitten von Kalksteinen und Eisenerz der vorzüglichsten Qualität, und wird nicht verfehlen bald ein Platz von ausgedehnten Geschäften zu werden.

Ebenfalls: — Vier gute junge Schaffpferde, 3 Kühe, 2 Rinder, 1 junger Bull, 6 Schweine, 30 Acker Weizen- und Roggensaamen im Grund, eine Quantität Timothy-Heu, ein großer breiträderiger Wagen mit Dach, ein 3-Gäulswagen, ein 2-Gäuls-wagen, ein 1-Gäulswagen, ein Karren mit Geschirr, eine 2-Gäuls Carraige und Geschirr, ein Rockaway Wagen, Sattel und Geschirr, 2 dreifurchige Saatpflüge, 3 Bullpflüge, 3 Eggen, eine Stroh-Schneidmaschine, Strohbank, Welschkornscheller, Windmühle, Pferdegewalt und Dreschmaschine, eine Mähmaschine, 2 Fruchtreife, Holz- und Yachtschlitten, Wagenwinde, 4 Setts schweres Pferdegeschirr, nebst einer Verschiedenheit anderer Artikel zu zahlreich anzuführen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Samuel A. Bridges,
Charles W. Cooper,
Ephraim Troxell,
Assignies von Salomon Fogel.

November 26. ng3m

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf Samstags den 20sten December, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Eigenthum selbst, in der Stadt Allentaun, Lecha Co., öffentlich verkauft werden:

Eine gewiße Lotte Grund,

gelegen auf der südlichen Seite der Walnuß-Straße, zwischen der 9ten und 10en Straße; gränzend westlich an eine Lotte der Catharina Schwenk, südlich an eine Privat Alley, östlich an eine Lotte des Leonard Jacoby, und nördlich an die Walnuß-Straße; enthaltend in der Fronte an besagter Straße 40 und in der Tiefe 120 Fuß. Darauf sind errichtet

Zwei neue zweistöckigte backsteinerne

Wohnhäuser,

so wie sonstige Verbeßerungen.

Es ist dies ein Theil des hinterlaßenen liegenden Vermögens des verstorbenen John Diefenderfer, letzthin von besagter Stadt und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von.

Peter Weikel,
Ephraim Yohe,
} Guardians.

Durch die Court
James W. Mickley, Schreiber.

November 26. 1856. ng3m

Land zu verkaufen

Auf öffentlicher Vendu.

Auf Samstags den 13ten December, um 1 Uhr Nachmittags, sollen auf dem Lande des Unterzeichneten in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Ländereien öffentlich verkauft werden:

No. 1.—Ein Stück Bauland,

gelegen an der Reading Straße; stoßend an Land von Charles R. Knaus, David Kleter, und an das Lecha Caunty Armenhaus Land; enthaltend 62 Acker mehr oder weniger. Es ist dies vom besten Kalkstein-Boden — ist in gutem Bau, und ist unter guten Fenßen

No. 2.—Ein Haus und Lotte,

an der Straße von Mertz's Mühle nach Allentaun; stoßend an Land von Charles Mertz und an anderes Land des Unterzeichneten; enthaltend ungefähr ½ Acker.

Die Verbeßerungen darauf sind

Ein neues Främ Wohnhaus,

und ein Stall.

No. 3.—Ein vorzüglicher Strich Holzland,

gelegen an der Straße von Schantz's Mühle nach Allentaun; stoßend an Land von Daniel Butz Joseph Faust, Charles Mertz, und an anderes Land des Unterzeichneten; enthaltend ungefähr 6 Acker. — Das ganze ist gut mit Holz bewachsen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Salomon Dorney.

November 26. ng3m

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll am Hause von Peter Miller, in Sägersville, auf Freitags den 19ten December, um 12 Uhr Mittags, öffentlich verkauft werden:

Ein gewißer Strich Land,

mit dem Zugehör, gelegen in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder von John Hunsicker, Michael Handwerk, und an Land von Jonas und Salome Hunsicker und Peter Miller; enthaltend 18 Acker und 19 Ruthen, mehr oder weniger.

Es ist ein Theil des hinterlaßenen liegenden Vermögens des verstorbenen Jonas Hunsicker, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Godfried Peter, Adm'or.

Durch die Court: J. W. Mickley, Schr.

November 26. ng3m

An Hausfrauen!

Saponifeir, das leichteste Material zum Seifekochen, ohne Kalk, und in der kürzesten Zeit, wie auch Soda-Asche und Potasche, ist zu haben bei

J. B. Moser.

Allentaun, April 2. ug—

Schätzbares

Liegendes Eigenthum.

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Samstags den 20sten December, um 12 Uhr Mittags, soll auf dem Platze selbst, in der Mahony Valley, Mahening Taunschip, Carbon Caunty, öffentlich verkauft werden:

No. 1.—Eine schätzbare Plantasche,

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty, gränzend an Länder von Jesse Krum, Jonas Ham, Gideon Cenfer, Thomas Frumbor, Michael Gerber und andere; enthaltend 63 Acker und 88 Ruthen. Davon sind etwa 15 Acker vom aller vortrefflichsten Holzland; ein hinlänglicher Theil ist gute Wiesen, und der Rest ist gutes Bauland in einem guten Cultur-Zustande. Die Verbeßerungen darauf sind

Ein gutes neues Wohnhaus,

eine neue Främ Schener, ein Springhaus über einer guten Springe, und sonstige Nebengebäude. Auch befindet sich ein herrlicher Aepfelbaumgarten, so wie allerlei anderes Obst darauf. Diese Plantasche ist besonders die Aufmerksamkeit von Kauflustigen werth, indem sie gerade nach Wunsch in der fruchtbaren Mahony Valley gelegen ist. Auch liegt dieselbe bequem zu Mühlen, Kirchen und Schulen.

No. 2.—Ein Strich Holzland,

gelegen in Mahening Taunschip, besagtem Caunty, gränzend an Länder von Thomas Frumber, Jacob Nehrig, Salomon Gemery und andere; enthaltend 21 Acker welche gut mit Holz bewachsen sind.

Es ist dies ein Theil des hinterlaßenen liegenden Vermögens des verstorbenen John Säger, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Samuel J. Kistler, Ex'or.

November 26. 1856. ng1w

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf Samstags den 13ten December, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Platze selbst, öffentlich verkauft werden:

Ein gewisser Strich Land,

mit dem Zugehör, gelegen in Lynn Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder von Jonas Giltner, Elias Weaver und Daniel Kistler; enthaltend 15 Acker, mehr oder weniger. Die Verbeßerungen darauf sind

Ein 2stöckiges Blockhaus,
Block-Scheuer, Welschkorn-Haus und andere Außengebäude. — Es befindet sich auch ein guter Aepfel-Baumgarten, so wie andere Fruchtbäume auf dem Lande. Etwa 2 Acker von dem Lande sind Wiesen und 1 Acker Holzland, der Rest ist gutes Bauland in gutem Zustande.

Es ist dies ein Theil des hinterlaßenen liegenden Vermögens des verstorbenen Peter Giltner, letzthin von vorbesagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John A. Reitz,
Jonas Giltner,
} Ad'ors,

Durch die Court.—J. W. Mickley, Schr.

November 12. ng3m

Privat Verkauf

Von sehr schätzbarem Grund-Eigenthum.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch durch Privat Handel folgendes liegende Eigenthum zum Verkauf an:

No. 1.—Eine gute Bauerei,

gelegen in Weißenburg Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder von Jeremias Derr, John Werley, Joseph Küstler und andere; enthaltend 150 Acker, mehr oder weniger, welches gut mit Holz, Wiesen, Waßer und Obst versehen ist. Das ganze ist unter guten Fenßen und ist in schicklicher Felder eingetheilt. Die Verbeßerungen darauf sind

Ein zweistöckigtes steinernes

Wohnhaus,

eine Schweizer-Scheuer und andere Nebengebäude.—Obiges Land kann im Ganzen oder in Stücken gekauft werden, wie es Käufer am angenehmsten sein sollte.

No. 2.—Ein Strich Land,

gelegen in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty; stoßend an Länder von Edward Kern, A. Litzenberger und andere; enthaltend 44 Acker mehr oder weniger; davon sind 5 Acker von den besten Wiesen — auch ist daselbe gut mit Holz versehen—gleichfalls befindet sich herrliches Waßer nahe der Hausthüre darauf. Das Ganze ist in schickliche Felder eingetheilt, ist unter guten Fenßen und in allen Hinsichten in guter Ordnung. Die Verbeßerungen darauf sind

Ein gutes zweistöckigtes Wohnhaus,
Blockscheuer, und andere Nebengebäude.

Kaufslustige können das Nähere erfahren, wenn sie auf irgend einem der Landstriche persönlich anrufen

George Rex.

Octob 22. 1856. ng4w

Schätzbares

Stadt-Eigenthum

Durch Privat Handel zu verkaufen.

Ein beinahe neues zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus, mit einer schönen Lotte Grund, sehr angenehm in der Walnuß-Straße, in dieser Stadt gelegen, ist an billigen Bedingungen zu verkaufen.—Man melde sich sogleich, in dem Buchstehr zum

„Lecha Patriot."

November 26. 1856. ng3m

Dr. Wm. M. Kaull,

früher ein Gesellschafter von Dr. Moser, in Ober-Macungie, macht dem allgemeinen Publikum die Anzeige, daß er sich in New-Teras, Nieder-Macungie Taunschip, Lecha County, niedergelassen, wo er zu Jederzeit—bei Tag oder bei Nacht—bereit ist, Leidenden ärztliche Hülfe zu leisten. Er ist ein praktischer Mediziner und Chirurg, in allen den verschiedenen Zweigen.

Oktober 29, 1856. ng9w

Schätzbares

Liegendes Eigenthum

Auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Freitags den 12ten December, um 12 Uhr Mittags, soll auf dem Eigenthum selbst öffentlich verkauft werden:

Eine schätzbare Lotte Land,

gelegen in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, dicht bei Frorells Gasthause; gränzend an Land von Benjamin Weedring und John Heilman; enthaltend 1½ Acker.—Die Verbesserungen darauf sind

Ein gutes doppeltes Främ-Wohnhaus,

ein guter Kutschenmacher-Schap 46 bei 32, welcher auf dem 1ten Steck in 4 Theile getheilt ist, ein steinerner Schmied-Schap 26 bei 26, eine gute Främ Scheuer, u. s. w.

Es ist dies eine sehr schätzbare Lotte und Kauflustige werden wohl thun dem Verkauf beizuwohnen.

☞ Sollte obige Lotte nicht an obigem Tage verkauft werden, so ist sie dann und daselbst durch Privat Handel zu verleihen.

Am nämlichen Tag und Ort

soll auch folgendes persönliche Eigenthum öffentlich verkauft werden:

Ein gutes Familien Pferd, Pferdegeschirr, eine gute Milchkuh, 2 Schweine, eine neue zweigäuls Carriage, welche auch für ein Pferd gebraucht werden kann, allerlei Kutschenmacher Handwerks-Geschirr, alle Arten erste Güte Planken schicklich für Kutschenmacher, 2 eingäuls Wägen, eine Buggy, Heu und Streh, Grundbeeren beim Buschel, 3 Oefen mit Rohr, davon sind 2 Kohlenöfen, Tische, Stühle, Sink, Eckschrank, Küchenschrank, Zuber, Fäser, 2 Fleischkänner, und sonst noch viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Peter H. Stauffer.

December 3, ng2w

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls, aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf Freitags den 19ten December, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Platze selbst:

No. 1.—Ein Strich Land,

mit dem Zugehör, gelegen in Weißenburg Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder von G. Old, Jeremias Schneider, George Grim und an Land letzthin des Daniel Siegfried; enthaltend 60 Acker, mehr oder weniger. Die Verbeßerungen darauf sind:

Ein zweistöckigtes Block-Wohnhaus,
mit einer angebauten Küche, Schweizer-Scheuer, Färber-Schap, und andere Außengebäude. Ungefähr 7 Acker davon sind Wiesen, 2 Acker Holzland, und der Rest Bauland unter guten Fensen und in allen Hinsichten in guter Ordnung.

No. 2.—Ein Strich Kastanien Holzland,

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty; gränzend an Länder von Jacob Walbach, Reuben Guldin, Benjamin Old und andere; enthaltend 6 Acker mehr oder weniger.

Zur nämlichen Zeit und Ort,

sollen auch 20 Acker Saamen auf dem Felde öffentlich verkauft werden.

Es ist dies ein Theil des hinterlaßenen liegenden Vermögens des verstorbenen Jacob Ocker, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jonas G. Geringer, Adm'or.

Durch die Court,
J. W. Mickley, Schreiber.

December 3. 1856. ng3m

Oeffentlicher Verkauf.

Zufolge eines Befehls aus der Court von Common Pleas von Lecha County, soll zum öffentlichen Verkauf angeboten werden, am Samstag den 13ten December, 1856, um 2 Uhr Nachmittags, am Gasthause von Tilghman Kohler, in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty:

Ein gewißer Strich Land,

mit den darauf befindlichen Gebäuden, bekannt als das Eigenthum der „Englischen Schul-Haus Gesellschaft," gelegen in besagtem Nord-Wheithall Taunschip, und welches 41 Ruthen, genaues Maas, enthält.

Der Vertrag und die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob Säger, Trustie,
für die „Englische Schul-Haus Gesellschaft."

Durch die Court
F. E. Samuels, Prothonotar.

November 26. 1856. ng3w

Assignie's-Verkauf.

Es soll und wird auf öffentlicher Vendu verkauft werden, Freitags den 26sten December, (2ten Christtag) und Donnerstags den 1sten Januar 1857, an beiden Tagen um 1 Uhr Nachmittags, am Stehr von Jesse Zellner, in Emaus, Lecha Caunty, all der noch übrige Steck von

Stohr-Gütern,

bestehend aus breitem Tuch, Cassemere, Tweed Cashmeret, Pilot Tuch, Beavertuch, Velvet, Bombazien, Westpaterns, Marina, Alpaca, Braid, Kaßun, Lawn, Babbonett, Irisch Linen, Cambrick, Jackonett, Buchsmuslin, Laces, Seidenband, Fischtücher, Flannell, seidene und baumwollene Halstücher, wollene und baumwollene Strümpfe, Schawls, Carpet-Bags, 3 Büchsen, Oeltuch, Spiegel, Esig beim Bärrel, Johannesbeeren-Wein bei der Gallone, fertige Kleider, eine große Quantität Quiens- und Hartwaaren, nebst einer großen Verschiedenheit anderer Artikel zu zahlreich alle anzuführen

Die Bedingungen und Aufwartung am Tage der Vendu von

Samuel Kemmerer,
Assignie von Jesse Zellner.

December 3. ng1w

Amos Steckel,

Rechts-Anwalt,

Amts-Stube bei James S. Reese, Esq.

Allentaun, December 3, 1856. ng3m

Sehr schätzbares

Liegendes Eigenthum,

öffentlich zu verkaufen.

Auf Montags den 22sten December nächstens, um 12 Uhr Mittags, soll auf dem Platze selbst, öffentlich verkauft werden:

Ein gewißes Stück Land,

gelegen in Hanover Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder von George Bickert, Michael Sterner, Jacob Wast und andere; enthaltend 73 Acker, mehr oder weniger. Die Verbeßerungen darauf sind

Ein gutes 2stöckiges steinern Wohnhaus,

welches rauggeblästert ist, ein steinernes Lehnshaus, eine große Schweizerscheuer, Springhaus über einer guten Springe, sowie andere Nebengebäude. Auch befindet sich ein guter Baumgarten auf dem Lande—und das Ganze ist gut mit Waßer und Holz versehen.

Obiges ist ein sehr werthvoller Landstrich, und Kauflustige sollten durchaus nicht vergeßen dem Verkauf beizuwohnen.

Es ist dies ein Theil des hinterlaßenen liegenden Vermögens des verstorbenen Henry Miller, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Zur nämlichen Zeit und Ort,

soll auch folgendes persönliche Eigenthum des besagten Verstorbenen öffentlich verkauft werden, nämlich:

Ein zweigäuls Wagen, ein 1-gäuls Wagen, zwei Pflüge, Heuleitern, Strohbank, Fische, Betten und Bettstellen, 2 Oefen mit Rohr, ein Sattel, Fruchtreif, Barrels und halbe Barrels, Waizen- und Roggen-Saamen im Grund, und sonst noch viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John Eckert, Ex'or.

December 3. ng3m

Auditors-Anzeige

In dem Waisengericht von Lecha Co.

In der Sache der Rechnung von Owen Miller und Godfried Peter, Executoren des letzten Willens und Testaments von Elisabeth Miller, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun November 7. 1856, ernannte die Court S. J. Kistler, Esq., Peter Lentz und William Kistler, Esq., als Auditors, um die obige Rechnung überzusetteln, Vertheilung zu machen und dem nächsten festgesetzten Waisengericht, dem Gesetz gemäß, Bericht zu erstatten.

L.S. Aus den Urkunden
Bezeugts.
J. W. Mickley, Schreiber.

Obengenannte Auditoren werden sich für den Endzweck ihrer Bestimmung versammeln, auf Donnerstags den 11. December, um 1 Uhr Nachmittags am Gasthause von Peter Miller, in Sägersville, Lecha Caunty, allwo sich alle Interesirte einfinden können, wenn sie es als nöthig erachten.

November 12, ng4w

Auditors-Anzeige.

Aus dem Waisengericht von Lecha Co.

In der Sache der Rechnung von Elisabeth Haines und Salomon Kuder, Administrateren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen John S. Haines, letzthin von Ober Macungie Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun November 11, 1856, ernannte die Court auf Vorschlag des Herrn James S. Reese, die Herren James Weiler, Harrison Miller, und Charles Moser, als Auditoren, um besagte Rechnung überzusetteln und Vertheilung dem Gesetz gemäß zu machen.

L.S. Aus den Urkunden.
Bezeugts: J. W. Mickley, Schr.

Obengenannte Auditoren werden sich zu dem Endzweck ihrer Bestimmung einfinden auf Samstags den 13ten December, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Gideon Yodder, in Freylertaun allwo sich alle Interesirte einfinden können, wenn sie es als nöthig ansehen.

November 26. 1856. ng3w

Auditors-Anzeige.

Aus dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von George Miller und Peter Miller, Executoren des letzten Willens und Testaments des verstorbenen Peter Miller, sen., letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun November 7. 1856, ernannte die Court Aaron Eisenhart als Auditor, um besagte Rechnung überzusetteln und Vertheilung dem Gesetz gemäß zu machen.

L.S. Aus den Urkunden.
Bezeugts: J. W. Mickley, Schr.

Obengenannter Auditor wird sich zufolge seiner Ernennung einfinden, auf Freitags den 12. December, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Peter Miller, in Sägersville, Lecha Caunty, allwo sich alle Interesirte einfinden können, wenn sie es als schicklich und nöthig erachten.

November 26 ng3w

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von James Hausman und Jeremiah Fenstermacher, Administrateren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Michael Hausman, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun November 7, 1856, ernannte die Court Samuel J. Kistler, Esq., Godfried Peter und William M. Kistler, Esq. zu Auditoren, um besagte Rechnung zu auditen, überzusetteln und dem Gesetz gemäß eine Vertheilung zu machen.

L.S. Aus den Urkunden.—Bezeugts:
J. W. Mickley, Schr.

☞ Obengenannte Auditoren werden sich zu dem Endzweck ihrer Bestimmung versammeln, auf Donnerstags den 18ten December, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von Peter Miller, in Sägersville, allwo sich alle Interesirten einfinden können, wenn sie es als nöthig erachten.

December 3. ng3w

Ein fremder Bull.

Befindet sich schon einige Wochen bei dem Vieh des Unterzeichneten in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, nahe bei Woodring's Mühle. Der Eigner ist ersucht sein Eigenthum zu beweisen und denselben gegen Bezahlung der Unkosten abzuholen bei

Reuben Hensinger.

December 3. 1856. *3w

Neue Güter.

Jetzt ist Eure Zeit!

Wohlfeil! Wohlfeil! Sehr Wohlfeil!

Die Unterzeichneten sind soeben von Philadelphia und Neu-York zurückgekehrt, allwo sie eine herrliche Auswahl in ihr Fach einschlagender Güter eingekauft haben — bestehend zum Theil aus

Allen Arten Bücher,

Papier, Schreibmaterialien, Perfumerien und Verschiedenheiten,

welche Artikel sie bereits in ihrem wohlfeilen Buchlohr, zwischen dem Markt-Viereck und Hagenbuch's Gasthause in Allentaun ausgepackt haben. Es ist dies ein Einkauf, deßgleichen an Ausgedehntheit, Güte, Glanz und Billigkeit noch nie nach dieser Stadt gebracht wurde—und wir gedenken denselben auch wieder an den allerniedrigsten Preißen abzulaßen.—Alle Artikel anzuführen ist unmöglich, aber zu dem neuen Einkauf gehören:

Bibeln und Testamente—deutsche und englische—von allen Größen und Einbänden, mit und ohne Bilder, wie man sie wünscht.

Gebet- und Gesangbücher von allen Arten—Predigtbücher und andere Erbauungsschriften.

Sonntagsschulbücher, deutsche und englische, von allen Arten, die wir an Philadelphia Preißen liefern können.

☞ Ein vollständiges Assortement der Bücher der Amerikanischen Traktat-Gesellschaft.

Blankbücher—Ledgers von allen Größen, Tagebücher, Paß-, Memorandum und Notenbücher, eine unübertreffliche Auswahl.

Pocketbücher, Port Monnaies und dergleichen, die sich gar nicht bieten laßen.

Ein großes Assortement Schreibpapier, Packpapier, etc., Fancy und gewöhnliches Briefpapier, Notenpapier von jeder Qualität,

Brief-Umschläge (Envelopes) von allen Sorten.

Englische und Deutsche Schulbücher von allen Arten, solche die in Lecha Caunty allgemein gebraucht werden—wohlfeiler hier zu haben als irgendwo sonst außerhalb Philadelphia. Ebenfalls

Geld-, Stahl- und Gänsefedern.

Schwarze, rothe und blaue Schreibtinte.

Tintengläser, Tintenpulver und Schreibsand.

Deutsche und Englische Kalender für 1857, sind beim Einzelnen und Großen zu verkaufen.

Landkarten, Albums und Bilder von allen Arten und Preißen.

Perfümerien—als Cologne Waßer, Haaröl und alle Arten fäncy Seife.

Zahnbürsten, Zahnpulver, und hunderterlei andere Artikel, die wir nicht benamen können.

☞ Stohrhalter und andere Personen welche irgend etwas aus unserm Fache brauchen, thun wohl wenn sie bei uns anrufen, denn wir verkaufen unsere Artikel alle so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler, als man sie irgendwo in der Gegend bekommt

☞ Es mag auch hier nicht aus dem Platze sein, anzuführen, daß wir herzlich dankbar sind, für bereits genoßene liberale Kundschaft—und daß wir uns eine Fortdauer erbitten—welche wir für uns durch Billigkeit und Pünktlichkeit zu verdienen suchen werden

Keck, Guth und Helfrich.

November 26. 4m

Furs! Furs! Furs!

Furs, ist beinahe Alles wonach jetzt gefragt wird, und wir sind fest entschloßen nicht hinter der Zeit zu sein. — In Folge deßen haben wir ein sehr großes Assortement, direkt von den besten Manufakturisten in Neuyork City, allwo Furs auf die meist medeartigste Weise, und zu den niedrigsten Preißen zu haben ist, erhalten.—Unser Assortement schließt die folgenden Sorts, nun im Gebrauch, in sich, als:

Sable Victoriens	Tippets und	Capes	
Stone Martin	"	"	"
Fitch	"	"	"
Imitation Fitch	"	"	"
Rock Martin	"	"	"
Siberrian Squirrel	"	"	"
Brown Coney	"	"	"
Schwarze do.	"	"	"
Schwarze Lynx	"	"	"

Kinder Furs von allen Benennungen.

Herren Fur Collars, Cappen, Handschuhe u. s. w.

Wir haben ebenfalls unsern Steck von Stiefel, Schuhen, Hüten und Cappen, schicklich für die Jahreszeit, um vieles vergrößert. — Unser Steck von Ueberschuhen im Besonderen ist sehr groß, und schließt alle die verschiedenen Orten im Markt in sich, als Indian-Rubber, Buffalo und Kalbleder, Felt-web, u. s. w.—Damen und Herren, welche irgend der obigen Artikel benöthigt sind, werden wohl thun wenn sie anrufen und unsern Steck beseben, ehe sie sonstwo kaufen.

Alle obige Artikel werden beim Großen und Kleinen wohlfeil zu Landstohrhalter verkauft.

Young und Leh.

No 45 Ost-Hamilton Straße.

Allentaun Dec. 3. ng3m

Auditors Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Co.

In der Sache der Rechnung von John Wagner, einer der Administrateren des verstorbenen William Wagner, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Co.

Und nun November 14, 1856, ernannte auf Vorschlag des Hrn. Reese, die Court J. H. Oliver, Esq., als Auditor, um obige Rechnung überzusetteln, so wie dem nächsten festgesetzten Waisengericht, dem Gesetz gemäß, Bericht zu erstatten.

L.S. Aus den Urkunden,
Bezeugts,
J. W. Mickley, Schreiber.

Obengenannter Auditor wird sich für den Endzweck seiner Bestimmung einfinden, auf Donnerstags den 18ten December, um 10 Uhr Vormittags, an seiner Amtestube in der Ost Hamilton Straße, der Stadt Allentaun, beinahe gerade gegenüber Bechtel's American Hotel, allwo sich alle Interesirte einfinden können, wenn sie es als nöthig erachten.

December 3. ng3w

Gefunden.

Unterzeichneter hat am letzten Montag auf der Straße zwischen Allentaun und Griesemers Gasthause einen guten Ueberrock gefunden.—Der Eigner kann denselben gegen Beweis seines Eigenthums und Bezahlung der Unkosten wieder erhalten bei

William Grim.

November 26. 1856. ng3w

$1000 des Jahrs.

Unsere Agenten haben mehr als diese Summe verdient, dadurch daß sie für das große Buch, betitelt:

"Great Events In Modern History,"

umher gereist sind—enthaltend die meist merkwürdigsten Erfindungen, Eroberungen, große Treffen und andere schauderhafte Begebenheiten, hauptsächlich in Europa und Amerika, von dem Beginne des 16ten Jahrhunderts bis zur gegenwärtigen Zeit, durch.

John Frost, L. L. D.

Prachtvoll verziert mit Stichen von Plänen des Crooni und anderer berühmten Künstler—ganze Seit colorirte Platten einschließend.

Es enthält eine volle Beschreibung des Russischen Krieges, und alle Begebenheiten bis zum Jahr 1856.

Da das Buch nur durch Subscription verkauft, und durchaus nicht, an keinem Preiß, in Buchstehrs abgelaßen wird, so haben unsere Agenten den Vortheil allein in solchen Distrikten, welche sie annehmen, zu verkaufen.—Dies gibt ihnen eine Gelegenheit die sich selbst öffnet, indem die meisten sogenannten Subscriptions-Bücher auch sogleich in den Buchstehrs anzutreffen sind. — Wir übersenden auf Empfang von $3.00 ein Specimen des Buchs, mit vollen Besonderheiten der Agentschaft.—Man addreßire:

J. W. Bradley, Herausgeber.
No 48, Nord 4te Straße, Philadelphia
November 26. 1856. ng5m

Oeffentliche Vendu.

Auf Freitags den 26sten December,

(Zweiter Christtag) sollen am Hause des Unterzeichneten in Lynnville, Lynn Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

3 Pferde, 3 der besten Kühe, 2 Schweine, Windmühle, Strohbank, ein Kossuth-Wagen, ein 4-gäuls Wagen, ein Spring-Wagen für 1 Pferd, ein Spring-Wagen für 2 Pferde, ein Schlitten, so wie alle Arten Haus-Geräthschaften, zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Phaon P. Haas.

December 3. 1856. ng3m

Assignie Nachricht.

Da Robert Laubach und seine Frau Esther, von Ober-Saucon Townschip, Lecha Caunty, vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung datirt den 24. October, 1856, all ihr Eigenthum an den Unterschriebenen übergeben haben, und zwar zum besten der Creditoren des besagten Robert Laubach, so werden hiemit alle diejenigen welche noch an ihy schuldig sind aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen—und solche welche noch rechtmäßige Auforderungen an besagten Laubach haben, werden ebenfalls aufgefordert innerhalb der besagten Zeit ihre Rechnungen wohlbestätigt einzuhändigen an

Jacob J. Ueberroth, Assignie.

November 6. ng6m

Nachricht.

Der Unterzeichnete in Süd-Wheithall, Lecha Caunty, hat gegenwärtig auf Hand, und zu verkaufen, an billigen Preißen.

Alle Arten Eichen-Holz,

für Säg- und Bau-Blöcke, so wie auch für Wagner und Pflugmacher.

Wer zu kaufen wünscht, melde sich bald, indem täglich davon zu Klafter-Holz gehauen wird.—Es ist nahe bei Simon Moyers, ehemals Gangwers, Wirthshause.

Henry Guth, jr.

Dec. 3. 1856. ng3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Jonas Schneck, letzthin von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind.—Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden sind aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei den Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen. — Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Elisabeth Schneck,
Reuben Deibert,
Administratoren.

November 12. 1856 ng6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Henry Miller, letzthin von Hanover Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden sind aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei dem Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen. — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an

John Eckert, Ex'or.

November 26. 1856 ng6m

Nachricht.

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executer, des letzten Willens und Testaments, des verstorbenen John Säger, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. — Alle diejenigen daher, die noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden sind aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an.

Samuel J. Kistler, Ex'or.

October 29. 1856 6m

Würde gefunden

Unterzeichneter fand am letzten Freitag in einem Passagier-Karren auf der New-Jersey Central-Bahn, zwischen Easton und Whitehouse, einen Geldbeutel mit etwas Geld darin. Der Eigner kann denselben, nach Beschreibung, wieder in Empfang nehmen bei

W. W. Weaver,
in Allentaun.